



INHALT

5	Editorial
6	Bericht der Geschäftsführerin
7	Bericht der Leitung Stab
8	Bericht aus dem Zentrum ELCH Regensbergstrasse
10	Bericht aus dem Zentrum ELCH CeCe-Areal
12	Bericht aus dem Zentrum ELCH Accu
14	Bericht aus dem Zentrum ELCH Frieden
16	Highlights 2020
20	Bericht aus dem Zentrum Krokodil
22	Bericht aus dem Zentrum ELCH Altstetten
23	Betreuung, Vernetzung & Bildung
26	Pilotprojekt Kinderbetreuung
28	Wir sagen Danke
29	Finanzbericht: Revisionsbericht
30	Finanzbericht: Bilanz
31	Finanzbericht: Erfolgsrechnung
32	Finanzbericht: Anhang zur Jahresrechnung
34	Unsere Standorte



Vorstand

Laetitia Hardegger (Präsidentin), Rosemarie Binggeli, Lena Jansen, Sandra Schwartz und Bernadette Stadler

Geschäftsleitung

Anita Gunzenhauser (Geschäftsführerin), Hanna Volkmann (Leitung Stab)
Zentrumsleiterinnen: Melanie Bullerjahn, Mirjam Frieden, Barbara Jakupi, Priska Liliano und Silvia Straubhaar

Stab

Isabelle Amir (HR-Spezialistin), Andreas Meier (HR-Administration), Sonja Schneider (Finanzen) und Nadia Ventre (Kommunikation und Fundraising)

Impressum

Auflage: 800 Exemplare **Texte und Redaktion:** Rosemarie Binggeli und Nadia Ventre **Layout & Bildbearbeitung:** Karin Meier, Formatur GmbH, Nussbaumen **Illustrationen:** Bianca Litscher, Suki Bamboo, Luzern **Fotos:** Marion Nitsch und Verein ELCH **Druck:** Druckerei Albisrieden DAZ, Zürich
Papier: FSC-zertifiziert



EDITORIAL



Laetitia Hardegger
Präsidentin

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Vor 20 Jahren überreichten ELCH-Frauen der ersten Stunde der damaligen Vorsteherin des Sozialdepartements, Monika Stocker, eine Petition: Sie forderten ein Zentrum ELCH in allen Quartieren der Stadt Zürich. Das Ziel haben wir (noch) nicht erreicht, den Pioniergeist haben wir erhalten. Den kann auch keine Pandemie stoppen und so wurden im 2020 wieder spannende, neue Angebote entwickelt, über die Sie in den Berichten der Zentren lesen können.

Immer einen Schritt vor auszudenken, ist die Aufgabe des Vorstands. Traditionell ist dieses Engagement in der Schweiz ein Ehrenamt. Es ist ein persönlicher Beitrag zu einer solidarischen Gesellschaft. Der Fokus auf Familien macht den Einsatz für die Familienzentren des Vereins ELCH besonders wertvoll. Darum freue ich mich sehr, dass wir ein neues Mitglied mit interessantem persönlichem und beruflichem Hintergrund für die Mitarbeit begeistern konnten. Mit einem guten Gefühl verabschieden Bernadette Stadler und ich uns aus dem Vorstand und blicken auf vier spannende, intensive Jahre zurück.

Im Namen des Vorstands danke ich allen, die den Verein mitgestalten und mittragen: Nutzer*innen, Mitarbeiter*innen, Stiftungen, Mitglieder und Gönner. Dem Kontraktmanagement des Sozialdepartements der Stadt Zürich danken wir für die Unterstützung und das Vertrauen in unsere Arbeit.

Laetitia Hardegger, Präsidentin

BERICHT DER GESCHÄFTSFÜHRERIN



«Wir liessen uns nicht ausbremsen»

Anita Gunzenhauser
Geschäftsführerin

Anita Gunzenhauser berichtet über Flexibilität und Entwicklung auf Hochtouren.

2020 war das dominierende Thema die Pandemie. Unsere Strategie 2023 trieben wir trotzdem voran, insbesondere das Qualitätsmanagement. Mehr Details dazu finden Sie in den Berichten der Leitung Stab und der Projektgruppe. Der Vorstand verabschiedete seine Lohnpolitik und steckte den Rahmen ab für ein neues Lohnsystem. Auch prüften wir unser einzigartiges Arbeitsmodell der Minijobs auf Herz und Nieren.

Im März bewilligte der Kantonsrat einen Kredit von 14.8 Millionen Franken zum Ausbau des Programms «Grundkompetenzen», einem Projekt des Mittelschul- und Berufsbildungsamts des Kantons Zürich. Wir sind stolz darauf, zusammen mit der Fachstelle impuls des SAH Zürich mit einer «Lernstube» daran teilzunehmen. Ein weiteres Projekt entstand in Kooperation mit der «Elternbildung Kreis 11»: «Digitale Medien und Kleinkind» – Gesprächsrunden im Indoorspielplatz.

Im Zentrum Krokodil gab Nuray Dogan Tatar die Leitung ab. Ihre Nachfolgerin ist Barbara Jakupi. Wir danken Nuray Dogan Tatar herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz als Zentrumsleiterin und freuen uns, sie mit neuen Aufgaben weiterhin an Bord zu haben.

Ein grosser Dank geht an alle Mitarbeitenden für ihre Motivation, Flexibilität und Kreativität im Umgang mit den neuen Anforderungen. Gemeinsam gelang es, dieses Jahr gut zu meistern. Dem Sozialdepartement der Stadt Zürich danken wir für die Auszahlung der vollen Kontraktsumme, so dass die Mitarbeitenden keine Lohnneibussen erlitten. Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand war konstruktiv und wertschätzend. Wir konnten unsere Familienzentren einen grossen Schritt weiterbringen. Ich danke im Namen aller Mitarbeitenden für das grosse Engagement.

BERICHT DER LEITUNG STAB



«2020 konnten wir viel mitgestalten und bewirken»

Hanna Volkmann
Leitung Stab

Hanna Volkmann berichtet über Impulse, die Veränderungen in Gang setzen.

2019 war meine Position als Leitung Stab geschaffen worden. Diese strukturelle Veränderung zog eine Entwicklung für den gesamten Stab nach sich. Wir gestalteten viele Prozesse neu, schärfen und prüften sie auf ihre Effizienz und Effektivität. Diese Arbeitsprozesse gingen tief ins Detail bis hin zu den Fragen: Wer entscheidet was? Wer unterschreibt ein Dokument? Wer informiert wen?

Im Qualitätsmanagement stand unser Pilotprojekt «Kinderbetreuung» im Fokus. Meine Kollegin Mirjam Frieden berichtet dazu auf Seite 26. Ausserdem wurde ein umfassendes Qualitätskonzept erarbeitet, das die Anspruchshaltung und Arbeitsweise im Verein definiert.

Des Weiteren strukturierten wir die digitale Ablage neu und optimierten Arbeitsinstrumente wie Vorlagen oder Checklisten. Einen grossen Sprung vorwärts machten wir in der digitalen Zusammenarbeit, denn das Home war nun das Office. Da zeigt sich, wie flexibel unsere Mitarbeiter*innen sind und wie rasch sie sich auf neue Rahmenbedingungen einstellen. Damit trotz Distanz alle über wichtige Themen informiert sind, lancierten wir einen internen Newsletter.

Im Team Stab gab es zwei personelle Wechsel: Regina Lüscher wurde pensioniert und reichte den Staffeln an Evelyn Burgherr weiter. Nach einigen Monaten entschied sich Evelyn für die Selbstständigkeit. Neu unterstützt uns Isabelle Amir als HR-Spezialistin. Wir danken Regina und Evelyn für ihr Engagement und wünschen Isabelle weiterhin eine spannende Zeit beim Verein ELCH.

ZENTRUM ELCH REGENSBERGSTRASSE



«Ein neues Projekt, das perfekt ins Familienzentrum passt»

Silvia Straubhaar
Zentrumsleiterin

Silvia Straubhaar blickt auf ein aussergewöhnliches Jahr zurück.

Bunt und manchmal laut geht es in unserem Familienzentrum zu und her – allerdings nicht so im 2020! Umso mehr freut es mich, dass wir in Kooperation mit der Bildungsdirektion des Kantons Zürich und der Fachstelle impuls des SAH Zürich im August ein neues Pilotprojekt starten konnten: die «Lernstube».

«Lernstuben» sind ein niederschwelliges Angebot für Personen, die sich von klassischen Kursangeboten nicht angesprochen fühlen. Sie sind ein Ort, der Lust am Lernen weckt, Begegnungen mit anderen Gleichgesinnten beim Kaffee ermöglicht und professionelle Beratung und Begleitung bietet. So lernen Besucher*innen in einer gemütlichen und familiären Umgebung, wie man Dokumente verfasst oder Formulare ausfüllt. Oder sie werden unterstützt beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen und vielem mehr. Sie können dazu die Laptops und Tablets vor Ort nutzen. In der Verbindung von Vernetzung und Bildung passt das unentgeltliche Angebot bestens in unser Familienzentrum. Dass auch unsere Mitarbeiter*innen davon profitieren dürfen, ist das Sahnehäubchen obendrauf.

Der Pilot durfte mit BAG-Genehmigung ohne Unterbruch stattfinden. Er ist gut angelaufen, stösst auf reges Interesse und wird im kommenden Jahr weitergeführt.

Kein Hindernis war die eingeschränkte wirtschaftliche Situation für vier Mitarbeiter*innen des Zentrums Regensbergstrasse. Sie fanden Anstellungen im 1. Arbeitsmarkt im Bereich Reinigung und Kinderbetreuung. Was für eine Freude, sie in ihren neuen beruflichen Lebensabschnitt zu entlassen!

ZENTRUM ELCH REGENSBERGSTRASSE

Steckbrief

Anzahl Räume (inkl. blockierte Räume, exkl. Büroräume)	6 Räume
Anzahl m ² Innenräume	274 m ²
Gesamte Besucherzahl (inkl. Vermietungen)	11 746 Besucher*innen
Gesamte Öffnungszeiten	Stunden pro Jahr: 1186.5
Besucherzahl pro Woche	356 Besucher*innen
Öffnungszeiten pro Woche	10 Halbtage 34 Stunden
Angebotskategorien	Vermietungen Café Kinderbetreuung Chrabbelgruppe Zwerglgruppe Spielgruppe Kinder-Secondhandshop Elternbildung Bewegung für Kinder und Erwachsene Kulturelle Veranstaltungen Beteiligung an Anlässen im Quartier
Öffnungszeiten Kinderbetreuung	2 ganze Tage exkl. Mittagstisch 2 Vormittage
Öffnungszeiten Café	4 Nachmittage und 1 Vormittag

ZENTRUM ELCH CECE-AREAL



«Die Kinderbetreuung während der Schulferien war ein voller Erfolg»

Melanie Bullerjahn
Zentrumsleiterin

Melanie Bullerjahn berichtet über attraktive Angebote im CeCe-Areal.

Wir schafften es, 2020 zwei Veranstaltungen durchzuführen. Am Fasnachtsfest tanzten 29 Kinder und ihre Eltern ausgelassen in unserem Familienzentrum und lieferten sich als Höhepunkt eine Konfettischlacht. Etwas leiser ging es im Herbst am Halloweenfest zu. Es fand in kleinem Rahmen mit 14 Kindern ohne Eltern statt. Die Kinder bastelten Gespenster aus Pappbechern und freuten sich über die Kürbis-Piñata.

Neu boten wir in den Herbstferien eine Woche lang Kinderbetreuung an. Sie wurde sehr gut genutzt, wir erhielten positives Feedback von den Eltern. Das Bedürfnis nach einem solchen Angebot ist für Familien mit Vorschulkindern sicher gegeben, war aber in diesem Jahr aufgrund der eingeschränkten Reisemöglichkeiten besonders ausgeprägt. Die Eltern schätzten es, dass wir die Betreuung auf die Mittagszeit ausgedehnt hatten. Unsere Mitarbeitenden kochten täglich frisch ein kindergerechtes Menu, das jeweils von einem kleinen Dessert gekrönt wurde. Die Kinder genossen das gemeinsame Essen, und die Eltern hatten ein größeres Zeitfenster für ihre eigenen Bedürfnisse zur Verfügung.

Wir planen, das Angebot der Ferienbetreuung mit Mittagessen in unser Programm aufzunehmen. Ich freue mich, dass wir damit auf ein Bedürfnis unserer Kunden und Kundinnen eingehen und für sie attraktiv bleiben können.

ZENTRUM ELCH CECE-AREAL

Steckbrief

Anzahl Räume (inkl. blockierte Räume, exkl. Büroräume)	4 Räume
Anzahl m ² Innenräume	187 m ²
Gesamte Besucherzahl (inkl. Vermietungen)	3956 Besucher*innen
Gesamte Öffnungszeiten	Stunden pro Jahr: 906
Besucherzahl pro Woche	136 Besucher*innen
Öffnungszeiten pro Woche	7 Halbtage 21.5 Stunden
Angebotskategorien	Vermietungen Café Kinderbetreuung Chrabbelgruppe Spielgruppe Kulturelle Veranstaltungen Beteiligung an Anlässen im Quartier
Öffnungszeiten Kinderbetreuung	3 Vormittage, 1 Nachmittag
Öffnungszeiten Café	3 Nachmittage

ZENTRUM ELCH ACCU



«Unsere Arbeit zeigt Wirkung»

Mirjam Frieden
Zentrumsleiterin

Mirjam Frieden erzählt Erfolgsgeschichten.

Welche Wirkungen hat unsere Arbeit auf grosse und kleine Besucher*innen? Welchen Eindruck hinterlassen die Räume? Wie verläuft der Kontakt zwischen Besucher*innen und Mitarbeitenden? Die Antwort auf diese Fragen entscheidet darüber, ob Kunden und Kundinnen wiederkommen, Geldgeber in die Tasche greifen und unsere Leistung das Sozialdepartement überzeugt.

Ein kleiner Junge kommt in die Betreuung. Vor kurzem aus dem Ausland zugezogen kennt er niemanden und spricht kein Deutsch. Die Eltern haben keinen Krippenplatz gefunden, sie sorgen sich um seinen Eintritt in den Kindergarten. Schon nach wenigen Wochen klingt alles ganz anders! Der Junge käme am liebsten jeden Tag in die Betreuung, um seine neuen Freunde zu treffen, mit denen er sich bestens auf Deutsch verständigt.

Bei Wiedereröffnung unseres Familienzentrums wurden Betreuung und Spielgruppe fast überrannt. Tapetenwechsel und Kontakte waren gefragt. Die Treue der Kundschaft zeigt, dass unsere sorgfältigen Hygiene- und Schutzmassnahmen überzeugten und die Eltern uns vertrauten.

Eben hatte eine erfahrene Gruppenleiterin gekündigt, und ich war in grosser Sorge um eine geeignete Nachfolge. Bevor ich überhaupt etwas unternommen hatte, trat eine Kundin mit ihrer Blindbewerbung in mein Büro ...

So also wirkt unsere Arbeit: Kontakte und Beziehungen entstehen, es wird auf vielfältige Art gelernt, Kunden, Kundinnen und Kinder fühlen sich wohl und sicher, unsere Minijobs sind begehrt – das freut und motiviert uns immer wieder aufs Neue.

ZENTRUM ELCH ACCU

Steckbrief

Anzahl Räume (inkl. blockierte Räume, exkl. Büroräume)	2 Räume
Anzahl m² Innenräume	160 m²
Gesamte Besucherzahl (inkl. Vermietungen)	10 204 Besucher*innen
Gesamte Öffnungszeiten	Stunden pro Jahr: 792
Besucherzahl pro Woche	309 Besucher*innen
Öffnungszeiten pro Woche	7 Halbtage 24 Stunden
Angebotskategorien	Vermietungen Café Kinderbetreuung Spielgruppe Kinderangebote Elternbildung Beratungsangebote Bewegung für Kinder und Erwachsene Kulturelle Veranstaltungen Beteiligung an Anlässen im Quartier
Öffnungszeiten Kinderbetreuung	3 Vormittage, davon 2 mit Mittagstisch
Öffnungszeiten Café	1 Vormittag und 3 Nachmittage

ZENTRUM ELCH FRIEDEN



«Wie schön, dass ihr da seid»

Priska Liliano
Zentrumsleiterin

Priska Liliano blickt auf Veränderungen, die neue Möglichkeiten eröffnen.

«Wie schön, dass ihr da seid!» Das sagte eine Kundin nach ihrem Hürdenlauf um die grosse Baustelle herum gleich neben unserem Familienzentrum. Nach dem Umbau im Inneren erlebten wir nun grosse Bautätigkeit in unserem unmittelbaren Umfeld. Es freut mich besonders, dass viele Familien Umwege, Dreck und Baulärm auf sich nahmen, um sich im Sommer bei uns zu treffen. Später im Jahr hielten sie es genauso mit den pandemiebedingt umgestalteten Angeboten. Im Gegenteil, die familiäre Atmosphäre in den verkleinerten Angeboten kam gut an.

Unser neu gestalteter und attraktiver Spielplatz im Innenhof erwies sich in diesem Jahr als doppelt wertvoll. Das geschützte Ambiente für Familien mit Kleinkindern ist an Mittwochnachmittagen öffentlich zugänglich und war für viele Besucher*innen ein willkommener Wechsel der Umgebung. Der teils gedeckte Aussenraum ist nicht nur kindergerecht gestaltet, er bot auch den Erwachsenen einen idealen Raum, sich im Freien und mit Abstand zu begegnen.

Wir freuen uns auf neue Kundinnen und Kunden aus der entstehenden Genossenschafts-siedlung, und vor allem rechnen wir damit, dass der neue Park gegenüber unserem Familienzentrum viele Familien anlocken wird. Er wirkt wie eine Erweiterung unseres Aussenraums, und bereits entstehen neue Ideen, wie wir diesen Raum bespielen wollen.

ZENTRUM ELCH FRIEDEN

Steckbrief

Anzahl Räume (inkl. blockierte Räume, exkl. Büroräume)	4 Räume
Anzahl m ² Innenräume	255 m ²
Gesamte Besucherzahl (inkl. Vermietungen)	18 307 Besucher*innen
Gesamte Öffnungszeiten	Stunden pro Jahr: 1237,5
Besucherzahl pro Woche	470 Besucher*innen
Öffnungszeiten pro Woche	9 Halbtage 36 Stunden
Angebotskategorien	Vermietungen Café Kinderbetreuung Chrabbelgruppe Kinderangebote Spielgruppe Beratungen Bewegung für Kinder und Erwachsene Kulturelle Veranstaltungen Beteiligung an Anlässen im Quartier
Öffnungszeiten Kinderbetreuung	1 Vormittag 2 Nachmittage 2 ganze Tage exkl. Mittagstisch
Öffnungszeiten Café	5 Nachmittage

HIGHLIGHTS



Corporate Identity

Februar

Wir verhelfen dem Verein ELCH zu mehr Farbe. Zum einen sind die Familienzentren Begegnungsorte für alle Familien mit kleinen Kindern, unabhängig von ihrer Konfession, ihrem Einkommen und ihrer Herkunft. Zum anderen beschäftigt der Verein Mitarbeiter*innen aus über 40 Nationen. Mit unseren neuen Corporate-Identity-Farben tragen wir die Kulturvielfalt in unseren Familienzentren hinaus.

Personelles

April

Nuray Dogan Tatar, Zentrumsleiterin des Zentrums Krokodil, hat aus privaten Gründen die Leitung an Barbara Jakupi übergeben und mit einem kleineren Pensum neue Aufgaben übernommen.



Corporate Identity

Mai

Der Verein ELCH passte seinen Claim an: Weg von «Familien im Zentrum» hin zu «Betreuung – Vernetzung – Bildung». Im Interview mit dem Vorstand auf Seite 23 erfahren Sie, welche Bedeutung der neue Claim für den Verein hat.

Anlässe

Juni

Aufgrund des Corona-Virus wurde eine schriftliche Abstimmung anstelle der 23. ordentlichen Mitgliederversammlung einberufen. Es sind 47 Stimmen eingegangen. Über die positive Resonanz waren wir sehr erfreut.



Pilotprojekt

September – Dezember

In Kooperation mit dem Mittelschul- und Berufsbildungsamt des Kantons Zürich wurde das Pilotprojekt mit seinen drei Angeboten «Lernstube», «Kurse ohne Anmeldung» und die «Bewerbungswerkstatt» erfolgreich in unser Programm aufgenommen.

Personelles

Oktober

Evelyn Burgherr entschied sich für die Selbstständigkeit. Neu unterstützt uns Isabelle Amir als HR-Spezialistin.



Fundraising

September – Dezember

Weil die zusätzlichen Ausgaben für die Schutzmassnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus uns in eine finanzielle Notlage hätten bringen können, haben wir bei Institutionen und Privaten nach finanzieller Unterstützung gefragt. Über SFr. 9000.– sind an Spendengeldern eingegangen. Diese Summe ist zu 100% den Aufwänden im Rahmen der Corona-Pandemie zu Gute gekommen. Vielen Dank!

Pilotprojekt

März – Dezember

Im Rahmen des Qualitätsmanagements wurde das Pilotprojekt Kinderbetreuung erarbeitet. Im Bericht von Mirjam Frieden auf Seite 26–27, erfahren Sie, wie eine siebenköpfige interdisziplinäre Arbeitsgruppe das pädagogische Konzept der Kinderbetreuung weiterentwickelte, Bildungsbereiche einrichtete, Handbücher überarbeitete und Schulungen durchführte.



Medien

November

Das Sozialdepartement der Stadt Zürich erarbeitete mit dem «Massnahmenplan Frühe Förderung 2021–2025» die Schwerpunkte der nächsten Jahre. Das Ziel ist, allen Kindern – vor allem solchen aus belasteten Familien – gute Startbedingungen zu ermöglichen.

Personelles

März – Dezember

Dank dem Kontrakt mit dem Sozialdepartement der Stadt Zürich konnten wir den Mitarbeiter*innen ihre geplanten Einsätze auch während des Lockdowns und den Schliessungen bezahlen.





ZENTRUM KROKODIL



«Unser Garten ist Gold wert»

Barbara Jakupi
Zentrumsleiterin

Barbara Jakupi blickt auf ein bewegtes Jahr zurück.

Mitten im Lockdown wurde mir die Leitung des Zentrums Krokodil angeboten – ich sagte zu und übernahm die Stelle von Nuray Dogan Tatar, nachdem ich sie bereits in ihrem Mutterschaftsurlaub vertreten hatte.

Die Wiedereröffnung stand ganz im Zeichen der üblichen Corona-Schutzmassnahmen. Insbesondere das Einhalten eines sicheren Abstands war in den Eltern-Kind-Angeboten eine besondere Herausforderung. Die Lösung war unser schöner Garten. Dank gutem Wetter verlegten wir viele Angebote ins Freie. Die Spielgruppe und die Betreuung tummelten sich im Garten, Besucher*innen tranken ihren Kaffee draussen, und sogar die Sitzungen verlegten wir in den Aussenraum.

Die Betreuung war im vergangenen Jahr im Rahmen des Projekts Qualitätsmanagement genau unter die Lupe genommen worden. Daraus ergaben sich Verbesserungen. So wurden unsere Mitarbeiter*innen zum neuen pädagogischen Konzept geschult, und wir richteten die Öffnungszeiten besser auf unsere Kunden und Kundinnen aus.

Ich freue mich über die Treue unserer Kunden und Kundinnen sowie unserer Dauermieter*innen. Wir halten weiterhin ein attraktives Angebot für sie bereit.

ZENTRUM KROKODIL

Steckbrief

Anzahl Räume (inkl. blockierte Räume, exkl. Büroräume)	6 Räume
Anzahl m² Innenräume	168 m²
Gesamte Besucherzahl (inkl. Vermietungen)	12 786 Besucher*innen
Gesamte Öffnungszeiten	Stunden pro Jahr: 2173
Besucherzahl pro Woche	345 Besucher*innen
Öffnungszeiten pro Woche	10 Halbtage 41 Stunden
Angebotskategorien	Vermietungen Café Kinderbetreuung Chrabbelgruppe Spielgruppe Beratungen Elternbildung Bewegung für Kinder und Erwachsene Kulturelle Veranstaltungen Beteiligung an Anlässen im Quartier
Öffnungszeiten Kinderbetreuung	1 Vormittag 3 Nachmittage
Öffnungszeiten Café	5 ganze Tage (mittags geschlossen)

ZENTRUM ELCH ALTSTETTEN



«Unsere Betreuung ist auch frühe Förderung»

Ágnes Dobszai

Gruppenleiterin Kinderbetreuung

Ágnes Dobszai freut sich über eine Qualitätssteigerung in der Kinderbetreuung.

Eltern arbeiteten im letzten Jahr zunehmend im Homeoffice und schätzten die Möglichkeit, ihre Kinder bei uns gut aufgehoben zu wissen. Die Kinder genossen die Abwechslung in unserer liebevollen Betreuung. Wir haben viel Platz für Kinder, drinnen und draussen. Bewegung und freies Spielen wechselt sich ab mit kreativem Arbeiten. Nebst saisonalen Dekorationen entstanden Schmetterlinge und Blauwale. Unsere Betreuung ist ein Power-Angebot: Sie entlastet Familien im Alltag; in Notsituationen ist sie oft die einzige schnelle und unkomplizierte Lösung. Sie fördert die soziale Entwicklung der Kinder: Sie finden Gspänli, lernen, sich in eine Gruppe einzufügen, und machen Rollenspiele. Beim Basteln üben sie Fertigkeiten wie Schneiden, Kleben, Kneten, Formen und Farbenerkennen. Im Freien machen wir Spiele, die gut für die Grobmotorik sind: hüpfen, über Hindernisse steigen, Treppen erklimmen. Ganz wichtig ist auch die Sprache: Singspiele, Verse, das Benennen der Spielsachen. Alles trägt zum Spracherwerb und zur Erweiterung des Wortschatzes bei.

Während der Schliessung im Frühjahr befassten wir uns intensiv mit den Bildungsbereichen nach dem Berliner Modell. Sie wurden im Rahmen des Projekts Qualitätsmanagement eingerichtet. Wir durften unser Material ergänzen, und unsere Mitarbeitenden durchliefen alle eine Schulung.

Ich freue mich, dass die Betreuung Altstetten fit und bereit ist, den Schwerpunkt «Frühe Förderung» des Sozialdepartements mit den Kindern lustvoll, spielerisch und kreativ umzusetzen.

BETREUUNG, VERNETZUNG & BILDUNG

Der Vorstand hat im Rahmen der Strategie 2023 die Mission ausgearbeitet und dabei drei wichtige Elemente für den Verein ELCH festgelegt. Es sind dies Betreuung, Vernetzung und Bildung. Erfahren Sie im Interview mit den drei langjährigsten Vorstandsfrauen, was dahintersteckt.

Warum engagiert ihr euch für den Verein ELCH?

«Soziales Engagement ist mir sehr wichtig und einer der Grundpfeiler, warum das Schweizer System funktioniert. Der Fokus auf Familien macht die Arbeit des Vereins ELCH so wertvoll. Man trifft sich im Quartier und nicht übergeordnet in den Schulen – und das mit viel Freude.»



Laetitia Hardegger Präsidentin
Fokus Öffentlichkeitsarbeit



Rosemarie Binggeli
Fokus Personal

«Im Jahr 1991 habe ich selber das damalige Mütterzentrum kennengelernt und bin dem Verein ELCH seither treu geblieben. Ich habe erlebt, wie nützlich und hilfreich es ist, in so eine Organisation hineinzukommen.»



Bernadette Stadler Fokus Finanzen

BETREUUNG, VERNETZUNG & BILDUNG

«Unter Betreuung verstehen wir alle Angebote, die sich an Kinder im Vorschulalter richten. Das Besondere an diesen Angeboten ist die implizite und explizite Frühförderung – Bildung von Kindheit an – die stattfindet. Wenn z. B. eine Betreuungsperson mit einem Kind spricht, findet sprachliche Bildung statt. Beim Basteln wird die Motorik geübt. Wenn die Betreuungsperson mit den Kindern nach draussen geht, kommen die Erlebnisse und die Grobmotorik hinzu. Dies sind alles zentrale Elemente, damit die Kinder gut vorbereitet in die Schule kommen. Sie brauchen einen Grundstock, damit sie gutes und schulisches Lernen erleben können.»

Bernadette Stadler

«Die Vernetzung findet in den Quartieren statt, wo die Menschen wohnen. Dabei ist jedes Familienzentrum wie ein kleiner Dorfplatz. Die Quartierbewohner*innen treffen sich z. B. im Café, um miteinander einen Kaffee zu trinken, dabei lernen sie andere Menschen kennen. Die Zentren bieten einen Ort für Familien mit kleinen Kindern. Hier fühlen sie sich dazugehörig, knüpfen neue Beziehungen und tauschen sich mit anderen Familien aus. Vernetzen heisst miteinander und zusammen etwas bewegen und dabei spannenden Leuten zu begegnen.»

Was haben die einzelnen Begriffe im Verein ELCH für eine Bedeutung?

«Bildung findet auf allen Ebenen statt: Mitarbeitende des Vereins ELCH werden in Workshops oder in Kursen fachlich geschult. Aber auch in ihrem Einsatz bei der Arbeit werden sie direkt angelernt. Bei der Arbeit lernen sie die Sprache, neue Wörter und Begriffe kennen. In den Betreuungsangeboten ist auch ein Stück Bildung inbegriffen. Für Besucherinnen und Besucher bietet der Verein ELCH verschiedenste Kurse. Ganz wichtig sind z. B. alle Kurse rund um die Geburt: für die Eltern ein einschneidendes Erlebnis, eine neue Lebenssituation – auch da wird dazugelernt.»

Rosemarie Binggeli

BETREUUNG, VERNETZUNG & BILDUNG

Was wünscht ihr dem Verein ELCH für die Zukunft?

«Ich wünsche dem Verein ELCH, dass er immer wieder neue engagierte Leute findet, die mitarbeiten, mitgestalten, die als Besucherinnen und Besucher die Angebote nutzen, die sich im Vorstand ehrenamtlich engagieren – und das mit Herzblut.»

Rosemarie Binggeli

«Ich wünsche mir, dass es viel mehr Familienzentren des Vereins ELCH gibt – in Zürich und auf der ganzen Welt. Ich finde es sehr wichtig für unsere Gesellschaft, dass in dieser Form Betreuung, Vernetzung und Bildung stattfinden kann.»

Laetitia Hardegger

«Ich wünsche mir für seine Zukunft, dass er auch weiterhin die gesellschaftlichen Bedingungen kennt. Dass er weiss, wie er darauf reagieren muss, um die Anliegen von Familien mit Kindern im Vorschulalter in seine Angebotspalette aufnehmen zu können.»

Bernadette Stadler

Das Interview wurde von einem Kamerateam aufgenommen und unter www.zentrumelch.ch/verein für Sie aufgeschaltet.

Der erste Hauptpfeiler «Betreuung» wird im nachstehenden Bericht von Mirjam Frieden weiter ausgeführt. Ein siebenköpfiges Projektteam befasste sich im Jahr 2020 ausgiebig mit dem pädagogischen Konzept der Kinderbetreuung.



PILOTPROJEKT KINDERBETREUUNG

Spielen und Lernen mit allen Sinnen – so lautet das Credo unserer Kinderbetreuung

Im Rahmen des Qualitätsmanagements wurde die Kinderbetreuung zum Pilotprojekt ernannt.

Das erklärte Ziel waren eine gute Qualität unseres Angebots und die Zufriedenheit unserer Kundschaft. Gleichzeitig sollte die Vorgehensweise bei diesem Projekt für die Optimierung aller unserer anderen Angebote anwendbar werden, weshalb es als «Pilot» diente. Das interdisziplinäre Projektteam setzte sich aus den folgenden Bereichen zusammen: drei Gruppenleiterinnen der Kinderbetreuung, die die Sichtweise aus dem Betreuungsalltag einbrachten; drei Zentrumsleiterinnen, die grössere konzeptionelle Aufgaben übernahmen und der Leitung Stab, die ihr Fachwissen zur Personalentwicklung einbrachte. Als wir uns voller Elan dem Projekt zuwandten, überraschte uns der Lockdown. Alles kam für einen Moment zum Stillstand, bis wir unsere neue Form der Zusammenarbeit gefunden hatten. Nichtsdestotrotz konnten wichtige Teile des Projekts, wie die Workshops zur Einrichtung der Bildungsbereiche in den Zentren und die Entwicklung und Tests von Schulungen für die Mitarbeitenden, erst im Herbst realisiert werden.



Seit fünf Jahren basiert unsere Kinderbetreuung auf dem pädagogischen Konzept des «Berliner Bildungsprogramms». Darauf aufbauend wurde ein festgelegter Tagesablauf in unserer Kinderbetreuung eingeführt, so dass Spielen und Lernen mit allen Sinnen gefördert werden.



PILOTPROJEKT KINDERBETREUUNG

Das Team überarbeitete das Handbuch, das sich aus dem pädagogischen Konzept, den Merkblättern, dem Betriebskonzept, den Schulungsunterlagen und dem zentrumsspezifischen Leitfaden zusammensetzt. Dies vermittelt unseren Mitarbeiter*innen unser Bild vom Kind sowie die Themen Bindung, Betreuung, Erziehung und kindliche Bildung. Darin wird die Bedeutung des Freispiels kombiniert mit den fünf Bildungsbereichen deutlich.

Seit 2015 sind Teile der Bildungsbereiche mit dem dazugehörigen Spielmaterial in unseren Zentren in Gebrauch. Neu wurden die sieben Bereiche in fünf Themengruppen zusammengefasst:



- Bewegung, Gesundheit
- Rollenspiel, soziales und kulturelles Leben
- Buchstaben, Kommunikation
- Kreativität, Kunst und Musik
- Zahlen, Forschen und Bauen

Dank Spenden und Checklisten darüber, welches Spielmaterial zur Grundausrüstung gehört, konnten die Bildungsbereiche in den einzelnen Zentren weitgehend vollständig eingerichtet werden.

Die Bezugspersonen dürfen auf die aktualisierte Elterninformation gespannt sein. Diese ist für das Jahr 2021 geplant. In einzelnen Zentren haben bereits Schulungen stattgefunden. Die Kompakttrainings werden in Zukunft regelmässig für alle neuen Kinderbetreuer*innen durchgeführt.

Die gewonnenen Resultate und Erfahrungen aus dem Projekt übernehmen wir in unser Qualitätsmanagement, wo die Angebote regelmässig überprüft und bei Bedarf angepasst werden. Als Nächstes wird untersucht, wie wir unsere Erkenntnisse aus diesem Projekt auf die Optimierung weiterer Angebote anwenden können.

WIR SAGEN DANKE

Um den Betrieb sicherzustellen, ist der Verein ELCH auf die Unterstützung von Dritten angewiesen. Die Erträge aus den Angeboten, die Mitgliederbeiträge und die Unterstützung des Sozialdepartements der Stadt Zürich reichen nicht aus. Um weitere Aufwände, wie zum Beispiel die Finanzierung von Kinderattraktionen an den Zentrumsfesten oder die Hygiene-Schutzmassnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus, decken zu können, ist er auf Spenden angewiesen.

Im Namen des Vereins ELCH danken wir allen Stiftungen, Institutionen, Firmen und Privatpersonen für ihre Spende und das Vertrauen in unsere Arbeit. Namentlich hervorheben möchten wir die folgenden:

- Die Stiftung Zürcher Brockenhaus
- Die Hans Konrad Rahn-Stiftung
- Die Ernst & Theodor Bodmer Stiftung
- Die Grütli Stiftung Zürich
- Die Stiftung Helvetia Patria Jeunesse
- Die Sarah Dürmüller – Hans Neufeld Stiftung
- Die spa Agentur für Sicherheit & Schutz
- Die Anna Maria und Karl Kramer-Stiftung
- Die Röm.-kath. Kirchgemeinde St. Katharina

Ein weiterer Dank geht an alle Dauermieter*innen unserer Räumlichkeiten, die uns die Gutschrift ihrer Miete während des Lockdowns und während der Schliessungen gespendet haben.

Von unschätzbarem Wert ist ausserdem das Engagement unseres Vorstandes. Im Jahr 2020 haben sie knapp 400 Stunden unentgeltlich und freiwillig für die Familienzentren des Vereins ELCH geleistet. Herzlichen Dank!



REVISIONSBERICHT 2020



Finanzkontrolle der Stadt Zürich
Postfach, 8002 Zürich
Standort: Bäckerstr. 7, 8004 Zürich
Tel. +41 (44) 412 08 50
www.stadt-zuerich.ch/finanzkontrolle

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

an die Mitgliederversammlung des Vereins

ELCH für Eltere & Chind, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins ELCH für Eltere & Chind für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

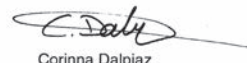
Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

FINANZKONTROLLE DER STADT ZÜRICH


Peter Künzle
Zugelassener Revisor
Leitender Revisor


Corinna Dalpiaz
Zugelassene Revisionsexpertin

Zürich, 22. April 2021

Beilagen: Jahresrechnung

BILANZ 2020

	in SFr.	31. 12. 2020	31. 12. 2019
AKTIVEN			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		368 083.85	494 849.30
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		9 217.90	3 443.60
Übrige kurzfristige Forderungen		33 612.65	27 156.05
Aktive Rechnungsabgrenzungen		65 311.40	27 722.70
Total Umlaufvermögen		476 225.80	553 171.65
Anlagevermögen			
Sachanlagen		23 400.00	29 500.00
Total Anlagevermögen		23 400.00	29 500.00
TOTAL AKTIVEN		499 625.80	582 671.65
PASSIVEN			
Fremdkapital			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		16 731.35	19 261.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		6 907.58	9 180.23
Passive Rechnungsabgrenzungen		44 468.05	70 469.00
Kurzfristige Rückstellungen		0.00	13 500.00
Total kurzfristiges Fremdkapital		68 106.98	112 410.23
Langfristiges Fremdkapital			
Übrige langfristige Verbindlichkeiten		5 340.00	5 990.00
Langfristige Rückstellungen		48 870.00	48 870.00
Fonds		12 306.30	2 160.00
Total langfristiges Fremdkapital		66 516.30	57 020.00
Total Fremdkapital		134 623.28	169 430.23
Eigenkapital			
Vereinsvermögen		413 241.42	438 641.91
+ Gewinn / – Verlust		–48 238.90	–25 400.49
Total Eigenkapital		365 002.52	413 241.42
TOTAL PASSIVEN		499 625.80	582 671.65



ERFOLGSRECHNUNG 2020

	in SFr.	31. 12. 2020	31. 12. 2019
Betriebserträge Angebote		76 171.80	123 403.82
Diverse Betriebserträge		9 301.50	8 705.90
Ertrag Raumvermietung		163 933.10	172 639.50
Betriebsbeiträge Kontrakt (SD Stadt Zürich)		1 133 580.00	1 133 580.00
Betriebsbeiträge Gebrauchsleihe Raumkosten (SD Stadt Zürich)		345 554.00	338 726.00
Betriebsbeiträge Diverses		83 871.95	78 341.60
Vereinsbeitrag		60 135.05	56 147.95
Ertragsminderungen		–20 042.00	–280.00
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		1 852 505.40	1 911 264.77
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen		1 852 505.40	1 911 264.77
Einkauf Angebote		–19 355.10	–35 673.91
Diverse Einkäufe		–20 919.55	–4 798.85
Material- und Warenaufwand		–40 274.65	–40 472.76
Bruttoergebnis nach Material- und Warenaufwand		1 812 230.75	1 870 792.01
Lohnaufwand		–991 871.35	–1 076 126.95
Honoraraufwand		–2 999.15	–4 585.00
Sozialversicherungsaufwand		–128 331.35	–128 508.75
Übriger Personalaufwand		–16 778.15	–34 230.29
Personalaufwand		–1 139 980.00	–1 243 450.99
Bruttoergebnis nach Personalaufwand		672 250.75	627 341.02
Diverse Neuanschaffungen		–55 621.49	–52 299.75
Reinigung		–89 932.15	–63 467.18
Unterhalt		–4 153.05	–4 169.66
Versicherungen		–2 543.20	–2 544.20
Verwaltungsaufwand		–104 822.27	–124 720.00
Werbeaufwand		–32 697.38	–33 586.48
Miete, Mietnebenkosten		–414 634.75	–408 354.50
Übriger betrieblicher Aufwand		–704 404.29	–689 141.77
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen und Wertberichtigungen, Finanzerfolg und Steuern (EBITDA)		–32 153.54	–61 800.75
Abschreibungen auf Anlagevermögen		–6 100.00	–6 386.00
Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg und Steuern (EBIT)		–38 253.54	–68 186.75
Finanzaufwand		–644.80	–837.69
Finanzertrag		805.74	701.75
Betriebliches Ergebnis vor Steuern (EBT)		–38 092.60	–68 322.69
Auflösung Rückstellungen		0.00	18 500.00
Veränderung Fonds (Bildung – / Entnahme +)		–10 146.30	24 422.20
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag		–10 146.30	42 922.20
Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (–)		–48 238.90	–25 400.49

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2020

Firma/Name: Verein ELCH für Eltere und Chind
Adresse: Regensbergstrasse 209
PLZ/Ort: 8050 Zürich
Rechtsform: Verein
Finanzierung: Beiträge Sozialdepartement Stadt Zürich, Mitgliederbeiträge und Spenden, sowie Ertrag aus Lieferungen und Leistungen
Anzahl Vollzeitstellen: 31.12.2020 – 145 Mitarbeiter*innen entsprechen durchschnittlich 16 Vollzeitstellen
 31.12.2019 – 154 Mitarbeiter*innen entsprechen durchschnittlich 18 Vollzeitstellen

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts (Art. 957 – 963b OR, gültig ab 1. Januar 2013) erstellt.

Guthaben gegenüber Vorsorge-Einrichtung Pensionskasse Tellico pkPRO
 2020 - Sfr. 2'179.95
 2019 - Sfr. 2'693.60

Vorstandsentschädigungen
 2020 - Sfr. 3'390.00
 2019 - Sfr. 3'870.00

***Vorstandshonorare**
 2020 - Sfr. 2'500.00
 2019 - Sfr. 6'520.00

* Aufträge des Vereins an Vorstandsmitglieder gemäss Reglement über die Spesen und Entschädigungen des Vorstands, Punkt 3.2

Rückstellungen 2020

Die Auflösung der kurzfristigen Rückstellung von Sfr. 13'500.00 wurde entsprechend ihrer Bestimmung direkt mit dem Lohnaufwand verrechnet.

Kurzfristige Rückstellungen (in Sfr.)	Stand per 31.12.2019	Bildung 2020	Verwendung 2020	Auflösung 2020	Stand per 31.12.2020
- Personal	13'500.00	0.00	13'500.00	0.00	0.00
Total Kurzfristige Rückstellungen	13'500.00	0.00	13'500.00	0.00	0.00

Langfristige Rückstellungen (in Sfr.)	Stand per 31.12.2019	Bildung 2020	Verwendung 2020	Auflösung 2020	Stand per 31.12.2020
- Sicherung/Fortbestand des Vereins	48'870.00	0.00	0.00	0.00	48'870.00
Total Langfristige Rückstellungen	48'870.00	0.00	0.00	0.00	48'870.00

Rückstellungen 2019

Das Ergebnis wird durch die Auflösung von stillen Reserven um Sfr. 18'500.00 günstiger dargestellt.

Kurzfristige Rückstellungen (in Sfr.)	Stand per 31.12.2018	Bildung 2019	Verwendung 2019	Auflösung 2019	Stand per 31.12.2019
- Personal	0.00	13'500.00	0.00	0.00	13'500.00
Total Kurzfristige Rückstellungen	0.00	13'500.00	0.00	0.00	13'500.00

Langfristige Rückstellungen (in Sfr.)	Stand per 31.12.2018	Bildung 2019	Verwendung 2019	Auflösung 2019	Stand per 31.12.2019
- Sicherung/Fortbestand des Vereins	67'370.00	0.00	0.00	18'500.00	48'870.00
Total Langfristige Rückstellungen	67'370.00	0.00	0.00	18'500.00	48'870.00

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Fonds 2020

Fonds (zweckgebundene Spenden in Sfr.)	Stand per 31.12.2019	Spenden 2020	Verwendung 2020	Stand per 31.12.2020
- Fonds für Projekt Weiterbildung	0.00	14'000.00	6'910.00	7'090.00
- Fonds für Angebot KiBe allg. (ehemals «Fonds für Angebot Hüeli allgemein»)	2'160.00	402.00	2'554.90	7.10
- Fonds für Kinderattrakt. Zentrumsfeste	0.00	6'370.00	1'160.80	5'209.20
- Fonds für Hygiene-Schutzmassnahmen	0.00	9'026.00	9'026.00	0.00
Total Fonds	2'160.00	29'798.00	19'651.70	12'306.30

Fonds 2019

Fonds (zweckgebundene Spenden in Sfr.)	Stand per 31.12.2018	Spenden 2019	Verwendung 2019	Stand per 31.12.2019
- Fonds für Projekt Weiterbildung	13'040.00	2'000.00	15'040.00	0.00
- Fonds für Projekt Datenbank	3'542.20	0.00	3'542.20	0.00
- Fonds für Projekt Umbau Innenspielplatz	10'000.00	20'328.45	30'328.45	0.00
- Fonds für Angebot Hüeli allgemein	0.00	2'160.00	0.00	2'160.00
Total Fonds	26'582.20	24'488.45	48'910.65	2'160.00

Abreibungen

Es werden in der Regel Investitionen ab einem Anschaffungswert von Sfr. 5'000.00 aktiviert. Alle Anlagen werden linear abgeschrieben und wenn nötig wertberichtigt, wobei die übliche Nutzungsdauer drei bis acht Jahre beträgt.

Erfolgsverwendung

Der Verlust von Sfr. -48'238.90 wird dem Vereinsvermögen zugeteilt. Dieses sinkt deshalb von Sfr. 413'241.42 auf Sfr. 365'002.52.

Eventualverbindlichkeiten

Keine

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine

Zürich, 22. April 2021

Ort, Datum

L. Hardegger
 Laetitia Hardegger, Präsidentin

Zürich, 22. April 2021

Ort, Datum

B. Stadler
 Bernadette Stadler, Fokus Finanzen



www.zentrumelch.ch

Der Verein ELCH für Eltere & Chind wird vom Sozialdepartement der Stadt Zürich unterstützt und ist als gemeinnützig anerkannt.
Spenden sind steuerlich abzugsfähig. **Spendenkonto: PC 80-16079-2**

JAHRESBERICHT 2020

Unsere Standorte:

Zentrum ELCH Accu

Otto-Schütz-Weg 9
8050 Zürich
Tel. 043 333 43 36
accu@zentrumelch.ch

Zentrum ELCH Altstetten

Altstetterstrasse 118
8048 Zürich
Tel. 044 225 77 90
kibe.altstetten@zentrumelch.ch

Zentrum ELCH CeCe-Areal

Wehntalerstrasse 634
8046 Zürich
Tel. 043 960 15 17
cece.areal@zentrumelch.ch

Zentrum ELCH Frieden

Wehntalerstrasse 440
8046 Zürich
Tel. 044 377 77 00
frieden@zentrumelch.ch

Zentrum Krokodil

Friedrichstrasse 9
8051 Zürich
Tel. 044 321 06 21
krokodil@zentrumelch.ch

Zentrum ELCH Regensbergstrasse

Regensbergstrasse 209
8050 Zürich
Tel. 044 225 77 87
regensbergstrasse@zentrumelch.ch

Geschäftsstelle:

Verein ELCH für Eltere & Chind

Regensbergstrasse 209
8050 Zürich
Tel. 044 225 77 88
info@zentrumelch.ch

